

# Ein Abend voller Musik und Gefühl

## Hilfe in drei Schritten

**1. Soforthilfe:** 46 der 49 Dörfer in der Region Nagapattinam in Indien sind von der Flut betroffen. Etwa die Hälfte der Dörfer ist völlig zerstört. 28.000 Menschen müssen in der ersten Phase mit Lebensmitteln versorgt werden. 30 Notlager wurden errichtet. Dazu kommt die medizinische und psychosoziale Versorgung der Überlebenden.

**2. Mittelfristige Hilfe:** „Wiederaufbau der individuellen Existenzsicherung“ – sagen die Fachleute. Konkret heißt das: 1600 Familien in Nagapattinam haben durch die Flut ihre Existenz verloren. terre des hommes unterstützt den Bau von 800 Fischerbooten. Gleichzeitig werden Häuser gebaut und Trümmer beseitigt.

**3. Langfristige Hilfe:** Mehrere Jahre wird der Wiederaufbau der sozialen Infrastruktur dauern. Dazu gehören Schulen und Gesundheitszentren.

Publikum von Spenden-Gala begeistert: „Toll, dass sich Künstler so engagieren“

Osnabrück  
Das Programm lief gerade mal 15 Minuten, da hielten sie schon nicht mehr still. Eine Gruppe befreundeter Frauen und Männer tanzte zum Rhythmus. Und der hatte es in sich. Denn wenn Memo Gonzalez & The Bluescasters die Bühne betreten, rockt es.

Mit einer Mischung aus Rock'n'Roll, Swing und Blues begeisterten sie nicht nur Frank Matthies. Der Osnabrücker genoss es sichtlich, seit langem mal wieder in die Osnabrücker Musik-Szene einzutauchen. „Das ist hier der Rundumschlag und alles auch noch für einen guten Zweck“, freute sich der 43-Jährige über das abwechslungsreiche Angebot. „Das ist super!“, lobte er und war voller Erwartungen. „Ich bin aufgeschlossen für alles.“

Dass so viele Künstler an einem Strang zogen, um für die gute Sache einzustehen, beeindruckte die 1700 Gäste durch die Bank. „Es ist toll, dass alle ihr Können ohne Entgelt zur Verfügung stellen und sich regionale Künstler so engagieren“, lobte Birgit Knollmeyer. Die 39-jährige



FRANK MATTHIES (43)



BIRGIT KNOLLMAYER (39)



AXEL SÄUBERLICH (50)

Osnabrückerin war mit ihrer gleichaltrigen Freundin Sabrina Exeler gern gekommen. „Es ist eine gute Möglichkeit, das Spenden und gute Musik zu verbinden“, erzählte Sabrina Exeler. Besonders freute sie sich auf die A-cappella-Truppe Cale Copf Company, die gleich zu Beginn des Abends mit ihrem ersten Lied die Botschaft auf den Punkt brachte. Der „Ewige Kreis“ aus dem Musical „Der König der Löwen“ sprach aus, was wohl die meisten gestern

Abend dachten: Wir sind alle – egal welcher Anschauung und Kultur – Teil des Universums und damit eins.

Zu helfen war deshalb auch dem Belmer Axel Säuberlich ein ganz besonderes Anliegen. Besonders freute er sich auf „Tommy Schneller & Band“, der gegen Mitternacht die Bühne betrat. Der Osnabrücker Saxofon-Virtuose ist mit seiner funkigen Bluesband mittlerweile in ganz Europa gefragt und hat Axel Säuberlich mit seiner

Musik in den Bann gezogen. „Der hat mich sehr beeindruckt.“

Doch nicht nur die Musik, auch die Schauspieler, Tänzer und Maler begeisterten das Publikum mit ihrer Kunst. Außerdem signalisierten ein netter Händedruck, ein freundlicher Schulterklopper, ein strahlendes Lächeln und viele angeregte, aber auch erste Gespräche: Dies ist ein Abend des Gedenkens, des Miteinanders und der Solidarität.

**Fernspende:** Der Osnabrücker Liedermacher Günther Gall unterstützt die Fluthilfe aus der Ferne, weil er gestern Abend ein Gastspiel in Bielefeld gab. Die Gage, die er dort verdiente, spendet er.

**Technischer Beistand:** Die Blues Company, eine der bekanntesten Osnabrücker Bands, stand zwar selbst nicht auf der Bühne, dafür aber die technische Ausrüstung der Gruppe. Das Technik-Team stellte die Bühnenausstattung unentgeltlich bereit, baute sie auf und ab.

**Kunst-Lotterie:** Ein Notar verkaufte Lose und passte auf, dass alles mit rechten Dingen zugeht: Horst Simon war einer von vielen erfolgreichen Losverkäufern, die 3000 Lose zum Preis von je zwei Euro an den Mann brachten. Wer eine Zahl zog, durfte sich aus den 30 Kunstwerken eines aussuchen. Jedes Werk hat einen Wert von mehreren hundert Euro. Der Erlös der Kunst-Verlosung geht als allgemeine Spende an terre des hommes, weil „es in vielen Teilen der Welt Not gibt, die in Vergessenheit gerät“, sagte Michael



DRUCKFRISCH auf den Markt: Kunst-Plakate.

Flatau vom Osnabrücker Künstlerstammtisch. Manfred Blieffert druckte vor Ort Plakate und verkaufte sie.

**Danke, danke, danke:** Oberbürgermeister Hans-Jürgen Fip dankte dem Musiker Toscho Todorovic und dem Neue-OZ-Redakteur Marcus Tackenberg für die Organisation der Benefiz-Gala.

**Hintergründig:** NDR-Moderatorin Hanna Legatis lobte die „wichtige und hintergründige“ Berichterstattung der Neuen OZ über die Flutkatastrophe.



3000 LOSE haben die Osnabrücker Künstler gestern Abend zum Preis von je zwei Euro verkauft. Die Gewinner konnten teure Kunstwerke mit nach Hause nehmen.



VOLLER EROTIK: Brigitte Uray und Angelo Larosa vom Tanztheater der Städtischen Bühnen.



DAS ORCHESTER DES RATSGYMNASIUMS begrüßte die Gäste der Benefiz-Gala gestern Abend im Foyer.